



# KONTAKT



Kath. Pfarrgemeinden St. Kornelius Kornelimünster und St. Brigida Venwegen  
39. Jahrgang September / Oktober / November 2023 Heft 189



## Inhalt

2 Inhalt, Bildnachweis, Impressum	15 Heiligtumsfahrt Kornelimünster: Rückblick auf den ersten Teil
3 Gedanken	18 Heiligtumsfahrt und Korneli-Oktav Kornelimünster: Programm, Kulturprogramm
4 Rückblick Pfingsten	25 Heimat- und Eifelverein
5 Kurz notiert: Termine	26 Abschied von Cordula Kanera- Neumann und Anna Hirtz
6 KiK-Termine	28 Begegnungszentrum
6 St. Martins-Umzug Kornelimünster	31 Geburtstage
7 Kornelius-Verein: Kirchenführungen	33 Verstorben, Taufen
7 GdG: Bewahrung der Schöpfung	34 Jubiläum des FC Eintracht Kornelimünster
8 Weihnachtsmarkt 2023	35 Erreichbarkeit
9 <i>kfd</i>	36 Gottesdienstzeiten, Anschriften
10 Venwegen: Pfarrfest, Erntedank	
11 St. Martin in Venwegen	
12 Porträt: Pater Oliver	
14 Kinderseiten	
15 Montessori-Kinderhaus	

**Bildnachweis:** Titel: Andreas Möhlig; S. 3: Bistum Aachen; S. 6: pixabay, S. 7: Franz-Peter Beckers, Veronika Rütters-Kreiten; S. 9: Renate Dröner; S. 13: Daniel Careño; S. 14: Carlsen-Verlag; S. 16-17: Berrer, Kohlhaas, Steindle; S. 21: Joachim Gern mit freundlicher Genehmigung des Verlags Kiepenheuer & Witsch; S. 22: Smilla Dankert mit freundlicher Genehmigung von Pfr. Franz Meurer; S. 23: Bianca Borne; S. 24: Cordula Kanera-Neumann, Andy Staples/Apollo5, [www.menschjesus.de](http://www.menschjesus.de); S. 26: Andreas Möhlig, privat; S. 30-31: Anja Hasenberg; S. 34: [www.eintracht-kornelimuenster.de](http://www.eintracht-kornelimuenster.de).

**Redaktionsschluss für den nächsten KONTAKT: Mo, 06.11. 2023**

### IMPRESSUM

Herausgeber des Gemeindebriefs KONTAKT:  
Pfarrgemeinden St. Kornelius, Kornelimünster  
und St. Brigida, Venwegen.  
Benediktusplatz 11, 52076 Aachen, Tel. 02408/5994102,  
[presse@himmelsleiter.de](mailto:presse@himmelsleiter.de).

Auflage: 1950

Redaktion:  
Stephanie Berrer, Thomas Breuer, Alexander Schüller,  
Stephanie und Michael Schüller, Brigitte Wagemann.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Artikeln zu Themen rund um St. Kornelius und St. Brigida unterstützen. Sie können unsere Arbeit dadurch erleichtern, dass Sie in Ihren Artikeln geschlechtergerechte Formulierungen im Sinne der Schrägstrichlösung (Autoren/innen) verwenden.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Perspektivwechsel

### Eine buddhistische Geschichte erzählt:

Einmal lebten fünf Gelehrte. Sie alle waren blind. Von ihrem König wurden sie losgeschickt, um herauszufinden, was ein Elefant ist. Die Männer machten sich auf den Weg und wurden zu einem Elefanten geführt. Mit ihren Händen betasteten sie das Tier und kehrten dann zum König zurück.

Der erste Mann hatte den Rüssel betastet und berichtete: „Ein Elefant ist wie ein langer Arm.“ Da entgegnete ihm der zweite Mann, der das Ohr berührt hatte: „Nein, ein Elefant ist wie ein großer Fächer.“ Der dritte Mann sprach: „Ich finde, ein Elefant ist wie eine dicke Säule“; er hatte das Bein des Elefanten ertastet. Der vierte Mann berichtete seinem König: „Ein Elefant ist wie ein dickes Seil.“ Schließlich entgegnete der fünfte

Mann: „Für mich ist ein Elefant wie eine riesige Masse mit Rundungen und ein paar Borsten darauf.“ Er hatte den Rumpf des Tieres berührt.

Die Männer konnten sich nicht darauf einigen, was ein Elefant ist. Da lächelte der König und sagte zu ihnen: „Danke, nun weiß ich, was ein Elefant ist. Es ist ein Tier mit einem Rüssel, der wie ein langer Arm ist; mit Ohren, die wie ein Fächer sind; mit Beinen, die stark sind wie dicke Säulen; mit einem Schwanz, der wie ein Seil ist; mit einem Rumpf, der wie eine große Masse mit Rundungen und ein paar Borsten ist.“

Die fünf Männer waren beschämt, weil sie erkannt hatten, dass jeder nur einen Teil des Elefanten ertastet hatte.

### Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,

diese Geschichte macht deutlich, dass jeder Mensch seine eigene Perspektive hat. Ich habe meinen eigenen Blick auf eine Situation – aber daneben gibt es auch andere.

Eigentlich ist das logisch, aber mir fällt leider zurzeit auf, dass oft die eigene Perspektive absolut gesetzt wird, als ob es den Blick der anderen gar nicht geben würde.

Dabei ist das schade, denn damit gehen andere Perspektiven verloren, die zum Gesamtbild dazugehören – wie bei der Erzählung vom Elefanten. Und es kann zu Missverständnissen, Spannungen und Konflikten führen, weil ich



die andere Perspektive nicht sehe oder gelten lasse.

In einer solchen Situation kann ein Perspektivwechsel vieles erleichtern: Welchen Blick hat eine andere Person auf die Situation? Hat ihr Blick nicht auch ihre Daseinsberechtigung?

Übrigens: Gott selbst hat sich auf einen Perspektivwechsel eingelassen und ist Mensch geworden.

Ihr Propst und Pastor



Andreas Möhlig

## Rückblick Pfingsten

### Die Kirche feiert Geburtstag.

Jedes Jahr am Pfingstmontag feiern wir in der Bergkirche Kornelimünster einen ökumenischen Gottesdienst.

In diesem Jahr wurde daraus ein mitreißendes Fest: Vor dem Kirchenportal flatterten bunte Wimpel, Saxophonklänge und Schlagzeug erfüllten das romanische Gewölbe, und im Altarraum stand eine bunt kostümierte Kinderschar, der Chor der Grundschule.

Die Kinder sangen und erzählten im Zeitraffer von Höhen und Tiefen der Geschichte Gottes mit den Menschen, vom Turmbau zu Babel über Karfreitag und Ostern bis zum Pfingstfest. Pfarrer Schopens Predigt war eingebettet in das Musical an der Schnittstelle vom Alten zum Neuen Testament.

Weit über 300 Menschen feierten an diesem Pfingstmontag den Geburtstag der Kirche mit – hoffentlich wirkt der Schwung dieses Pfingstfestes noch lange in ihnen nach!

*Anke Holfter*



## Kurz notiert – Termine

(Weitere Termine zur Kornelioktav/Heiligtumsfahrt, zu Kirchenführungen etc. finden Sie auf den Seiten 6-9, 18-24, 28-30.)

**Mo, 18.09., 20:00-21:30 Uhr**

**Tagung des Caritasausschusses** der GdG im Paradies.



**So, 24.09., 11:00 Uhr**

Einladung zum **Erntedankgottesdienst**  
auf dem Bauernhof „Ganser“, Iternberg  
Für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt.



**So, 24.09., 17:30 Uhr**

**Evensong** in der Abteikirche:

Es singt der Figuralchor Aachen

unter der Leitung von Kirsten Willnat-Blasig. Orgel: Klara Rücker.



**Do, 28.09., 17:00-19:00 Uhr**

**Stadtteilkonferenz** im Bezirksamt Kornelimünster;  
Interessierte sind herzlich eingeladen.



**Do, 12.10., 19:00-21:00 Uhr**

**Gottesdienst mit Laib und Seele**

im Pfarrheim Oberforstbach, Schwinningstraße 96

Der Tisch ist gedeckt - Du bist eingeladen.

So, wie du bist, bist Du willkommen.

Dich erwarten Gespräche über Glauben im Alltag,  
Erzählen und Zuhören.

Wir beten, bitten und singen - teilen Brot und Wein.

Interesse? Sei dabei!



**Mi, 01.11., 11:00 Uhr**

Hl. Messe zu **Allerheiligen** mit anschließender Gräbersegnung

**Mi, 22.11., 19:00 Uhr**

Buß- und Betttag:

**ökumenischer Gottesdienst** im ev. Gemeindezentrum, Schleckheimer Str.

**So, 26.11., 17:30 Uhr**

**Evensong** in der Abteikirche,

gestaltet von der Kantorei Kornelimünster

unter der Leitung von Klara Rücker, Orgel: Peter Schulz



## KiK-Termine

Die **Kulturinitiative Kornelimünster** lädt ganz herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:



### **Donnerstag, 28.09.2023, 19:30 Uhr, Kunsthaus NRW**

**Lesung:** Markus Orths liest aus seinem neuen Roman "Mary & Claire"

Kartenvorverkauf ab 01.09.2023 in der Buchhandlung am Markt, Aachen-Brand  
Eintritt: € 10

### **Mittwoch, 01.11.2023, 18:00 Uhr, Bergkirche St. Stephanus**

**Konzert:** Jazzballaden - der langsamste und leiseste Jazzabend des Jahres  
Anirahtak (vocal) - Lothar Galle-M. (bass) - Uli Jend (sax) - Jürgen Sturm (guitar) -  
Steffen Thormählen (drums)

Kartenvorverkauf ab 28.09.2023 in der Buchhandlung am Markt, Aachen-Brand,  
und in der Inda-Apotheke, Kornelimünster  
Eintritt: € 20 / € 18 / € 10

### **Samstag, 11.11.2023, 20:00 Uhr, Kunsthaus NRW**

**Kammerkonzert:** Spirit & Pleasure - "Dialoge"

Johanna Seitz (Barockharfe) - Christoph Mayer (Barockvioline)

Kartenvorverkauf ab 28.09.2023 in der Buchhandlung am Markt, Aachen-Brand  
und in der Inda-Apotheke, Kornelimünster  
Eintritt: € 22 / € 20 / € 10

## St. Martins-Umzug in Kornelimünster

Auch in diesem Jahr plant das Trommler- und Pfeifer-Corps Kornelimünster wieder den traditionellen St. Martins-Umzug durch den Ortskern von Kornelimünster. Die Segnung und Aussendung der Laternen erfolgt in der Propsteikirche am **Montag, dem 13. November um 18 Uhr**. Danach ziehen die stolzen Besitzer um die Kirche und erfreuen sich bei hoffentlich trockenem Wetter am Martinsfeuer der Grundschule.

Damit auch dieses Jahr die ganze Organisation zu stemmen ist, werden noch helfende Hände für die Sammlung von Haus zu Haus am Samstag, dem 28. Oktober gesucht. Der Ort ist in mehrere Bezirke unterteilt und es wäre schön, wenn Sie ein Gebiet übernehmen könnten.

Auskunft und Hilfestellung erhalten Sie bei Manfred Arnolds unter [manfred.arnold.1@gmx.de](mailto:manfred.arnold.1@gmx.de)

Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldungen bis zum 6. Oktober.



## Kirchenführungen

Der Förderverein St. Kornelius bietet ab dem September 2023 wieder Führungen durch die Propsteikirche St. Kornelius an.

Samstags 15 h (Treffpunkt Nordeingang):

02. Sept. – 14. Okt. – 11. Nov. – 02. Dez.

Neben den allgemeinen Themen zur Baugeschichte und zum Kirchenschatz liegt diesmal ein Schwerpunkt bei der Führung auf der künstlerischen Ausstattung der Kirche: Gemälde, Statuen, Seitenaltäre, Glasmalerei u.a. Manches findet beim Gang durch die Kirche kaum Beachtung oder ist nur schlecht sichtbar. So sind beispielsweise Details des Bildes auf dem Hochaltar (oberhalb der Kreuzabnahme) wegen seiner Größe von unten kaum zu erkennen: Die Begegnung von Maria Magdalena mit dem auferstandenen Jesus (Joh 20, 11-18).



Wir möchten Sie einladen, diesbezüglich mehr über das Zentrum unserer GdG, die Propsteikirche in Kornelimünster, zu erfahren.

*Förderverein St. Kornelius – Kornelimünster*

## Aus der GdG: Bewahrung der Schöpfung

In unserer GdG hat sich erfreulicherweise eine Gruppe von Menschen zusammengefunden, die sich des Themas „Bewahrung der Schöpfung“ annimmt. Wir möchten uns als Christen und Christinnen überlegen, was wir direkt hier bei uns tun können, um unsere christliche Verantwortung nicht nur in Worten zu formulieren, sondern auch in konkretes Handeln umzusetzen - nicht zuletzt angeregt durch Papst Franziskus, der in seiner Enzyklika „Laudato Si“ wie folgt formuliert:

*„Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus.“*



Dazu möchten wir gerne viele verschiedene Menschen mit ins Boot holen.

Nach dem Gottesdienst für die GdG am 17.09.2023 in St. Kornelius werden wir als Gruppe vor Ort sein und Interessierten zu einem Gedankenaustausch zur Verfügung stehen.

### **Bitte schonmal den Termin vormerken:**

Am Sonntag, dem 15.10.2023, 15.00 Uhr lädt die Gruppe zu einer Wanderung zum Struffelt ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

*Veronika Rütters-Kreiten*  
für die Gruppe zur „Bewahrung der Schöpfung“

## **Weihnachtsmarkt 2023**

Auch in diesem Jahr wird am ersten Adventswochende (am 02. und 03. Dezember) wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt stattfinden, organisiert von der Pfarre St. Kornelius und den Ortsvereinen von Kornelimünster. Als Veranstaltungsort ist wieder der Innenhof des Kunsthhauses NRW geplant, wo wir uns im letzten Jahr sehr wohl gefühlt haben.

Wie schon im letzten Kontaktheft angekündigt, möchte der Pfarreirat an seinem Stand, wie im letzten Jahr im Kleinen begonnen, Samen aus heimischen Pflanzen feilbieten.

Wenn Sie gerne von Ihren Sommerblumen Samen abgeben möchten: Bitte füllen Sie die trockenen Samen in einen mit dem Pflanzennamen beschrifteten Briefumschlag oder eine Butterbrottüte und bringen Sie zur Sammelstelle in der Propsteikirche. Dort steht auf einem Tisch am Südeingang ein Körbchen, in das die „Blumen-Samenspenden“ gelegt werden können.

Es wäre schön, wenn es dann im nächsten Jahr an noch mehr Stellen in unserer Umgebung wächst und blüht und wunderschöne Insekten- und Augenweider entstehen - ganz im Sinne der Bewahrung der Schöpfung!

Wir möchten auch wieder gut erhaltene gebrauchte Bücher verkaufen und freuen uns über Bücherspenden, die in der Woche vor dem Weihnachtsmarkt zu den Bürozeiten im Pfarrhaus abgegeben werden können, oder sprechen Sie uns gerne auch persönlich an.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Für den Pfarreirat St. Kornelius  
*Veronika Rütters-Kreiten*



Heiligtumsfahrt – das Thema dieses Sommers bei der kfd!

Nicht nur, dass wir uns an den Offenen Abenden im Mai mit den Heiligtumsfahrten und Anfang Juni mit den Heiligtümern beschäftigt hatten, sondern vor allem auch



die Beteiligung am Ehrendienst war für viele Frauen „Ehrensache“. Hierbei kam es auch zu interessanten Gesprächen mit so manchen Pilgern, u.a. als Kreuze – ein ganzer Rucksack voll – an das Schürztuch angestrichen werden sollten. Diese Kreuze werden später Bestandteil von Rosenkränzen. In der Erstkommunionvorbereitung werden die Rosenkränze von den Kindern erstellt. Die begleitende Nonne gibt der „Bastelei“ ein Gewicht: Kreuze mit besonderem Segen! Hoffen wir auf weitere interessante Begegnungen im zweiten Teil der Heiligtumsfahrt. Auch dann sind wieder viele von uns aktiv im Ehrendienst und beim Frauengottesdienst am Donnerstag, dem 14.09.

So viele interessante Themen bietet diese Welt. Für die Veranstaltungen dieses Herbstes haben wir ein kirchenhistorisches und ein sehr aktuelles Kirchenthema ausgewählt. Sie sind alle herzlich eingeladen, an den „Offenen Abenden“ teilzunehmen – der Name ist Programm. Haben Sie eine gute Zeit!

So viele interessante Themen bietet diese Welt. Für die Veranstaltungen dieses Herbstes haben wir ein kirchenhistorisches und ein sehr aktuelles Kirchenthema ausgewählt. Sie sind alle herzlich eingeladen, an den „Offenen Abenden“ teilzunehmen – der Name ist Programm. Haben Sie eine gute Zeit!

### Unsere nächsten Termine:

- Di, 05.09.      19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Propsteikirche  
20:00 Uhr Offener Abend – Frühchristliche Gemeinden  
mit Pfr. Michael Marx
- Do, 14.09.      15:30 Uhr Pilgermesse besonders für Frauen  
mit Dompropst Rolf-Peter Cremer
- Di, 10.10.      19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Propsteikirche  
20:00 Uhr Filmabend
- Di, 07.11.      19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Propsteikirche  
20:00 Uhr Korneliusforum – Kirche auf synodalen Wegen, N. N.

### Vorschau:

- Di, 05.12.      19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Propsteikirche  
20:00 Uhr Adventsabend – Zeit der Erwartung  
*Für das Leitungsteam, Renate Dröner*

## Rückblick auf das Pfarrfest in Venwegen

Das diesjährige Pfarrfest startete mit einer Heiligen Messe, die als Dankgottesdienst der Kommunionkinder gefeiert wurde. Im Anschluss wurde den ganzen Tag, bei strahlendem Sonnenschein, rund um die Kirche ein schönes Fest gefeiert.

Durch die Unterstützung der Dorfvereine war der Tag rund um gelungen und Groß und Klein kamen auf Ihre Kosten.

Wir sagen DANKE an alle, die dazu beigetragen haben, dieses großartige Dorffest mitzugestalten.

*Rebecca Trautmann*



Am **23.09** findet zum  
**ERNTEDANKFEST**  
die **heilige Messe um 18 Uhr** auf  
der Streuobstwiese am **Kalkofen**  
statt.

Auch bei Regen treffen wir uns auf der  
Wiese.  
Bitte wetterfest anziehen. 😊

Wir freuen uns, wenn die Kinder  
wieder Traktoren oder Schubkarren  
mitbringen.

Es wird auch Sitzgelegenheiten für  
die älteren Besucher geben.  
Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Pfarreirat*



## Erntedank in Venwegen

Nach dem gelungenen Erntedank-Gottesdienst auf der Streuobstwiese im letzten Jahr freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr die heilige Messe zum Erntedank wieder im Kalkofen feiern können.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Messe am 23.09 um 18 Uhr mit uns zu feiern.

*Rebecca Trautmann*

## Sankt Martin in Venwegen

### St. Martin 2022

Ein kleiner Rückblick vorweg: Das **Martinsfest 2022** war sehr gut besucht. Bei bestem Wetter haben sich sehr viele Familien auf den Weg gemacht, um St. Martin zu feiern. Am Martinsfeuer angekommen, das schon lichterloh brannte, als der Zug am Bürgerhaus ankam, mussten alle ein bisschen zusammenrücken, damit alle Teilnehmer auf dem Gelände Platz fanden. Bestens versorgt durch den Kaka- und Glühweinausschank und noch viele leckere andere Dinge, war es eine sehr schöne Veranstaltung. Vielen Dank an alle, die daran beteiligt waren.

### St. Martin 2023

**In diesem Jahr** ist geplant, dass der Zug am **10.11.2023** ab 18:00 Uhr am Höniger Weg startet und wie gewohnt das Dorf hinauf zum Bürgerhaus zieht, mit einem Zwischenstopp an der Kirche. Einen Glühweinverkauf wird es auch geben.

Sollte es allerdings baustellenbedingt zu einem anderen Zugweg kommen, werden wir mit Handzetteln darauf hinweisen und einen entsprechenden Aushang im Schaukasten am Brigidaweg anbringen.

Das Holzsammeln findet am 04.11.2023 statt: Treffpunkt 12:30 Uhr am Bürgerhaus. Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme, die im letzten Jahr besonders stark war.

Die Haussammlung für den Erwerb der Martinsmarken findet in diesem Jahr nach den Herbstferien statt: **16.10.-21.10.2023**. Auch nach diesem Zeitpunkt besteht noch die Möglichkeit, die Marken zu erwerben. (Tel. 01577-3456980)

Wir freuen uns auf ein schönes Martinsfest 2023.

*Evi Moers, Bernie Frings und Astrid Robens*



## Porträt: Pater Oliver

Pater Oliver Kaftan wurde in Bochum geboren, wo er auch Theologie studierte. Nach seinem Studium trat er in die Benediktinerabtei Kornelimünster ein, in der er u.a. die Aufgaben des Bibliothekars, Cellerrars (Verwalters), Zeremoniars und Oblatenrektors übernahm. Seit dem Rücktritt von Abt Friedhelm im Februar dieses Jahres steht Pater Oliver der Mönchsgemeinschaft als Prior-Administrator vor. Am 16. März wurde er von Abt Adrian Lenglet in sein Amt eingeführt. Höchste Zeit also für ein Interview in unserer Reihe „Porträt“.

**Kontakt:** *Pater Oliver, Sie leben seit mehreren Jahrzehnten in der Abtei Kornelimünster. An welchem Platz außerhalb des Klostersgeländes halten Sie sich in Kornelimünster am liebsten auf?*

**Pater Oliver:** Meine vielfältigen Aufgaben lassen mir kaum Zeit. Auszeiten zum Aufatmen suche ich lieber in einiger Entfernung. In Kornelimünster trifft man mich am häufigsten in der Sparkasse, wo ich immer sehr freundlich empfangen werde. Das gleiche gilt, nur weniger häufig, für die Propsteigemeinde.

**Kontakt:** *Eine Ihrer regelmäßigen Aufgaben besteht darin, für die tägliche Tischlesung Literatur zu aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Themen auszuwählen. Was lesen die Mönche derzeit beim Essen und warum?*

**Pater Oliver:** Wir lesen gerade beim Abendessen „Die Kanzlerin am Dönerstand. Miniaturen aus dem Leben von Angela Merkel“ von Torsten Körner. Es sind Schlaglichter auf einen Menschen, der Zeitgeschichte geschrieben hat. Nach manchen Büchern zu drängenden kirchlichen Themen bietet es ein wenig Entspannung, die auch notwendig ist. Beim Mittagessen hören wir Musik.

**Kontakt:** *Im Februar dieses Jahres hat Abt Friedhelm Fehler bei der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt eingeräumt und ist von seinem Amt als Vorsteher der Gemeinschaft zurückgetreten. Wie haben Sie als Prior-Administrator die Aufarbeitung seitdem vorangetrieben? Und was bleibt noch zu tun?*

**Pater Oliver:** Abt Friedhelm war nicht in der Lage, Betroffenen, die sich bereits bei uns gemeldet hatten, zeitig und angemessen zu begegnen. So war dies vorrangiges Thema für mich. Inzwischen bin ich auch mit weiteren Betroffenen oder Zeitzeugen im Gespräch. Neben sexualisierter Gewalt gab es bei uns in Schule und Internat ein Klima bedrohlicher Angst durch körperliche oder verbale Gewalt. Auch dies nehmen wir offen in den Blick. Wir wissen darum, dass Menschen durch Brüder unserer Gemeinschaft und Mitarbeitende in Schule und Internat bleibend verletzt worden sind. Wir wollen sie nach Kräften unterstützen, Frieden finden zu können.

Wir werden auf unserem Weg von zwei Mitgliedern des „Ausschuss für unabhängige Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bereich von Ordensgemeinschaften“

begleitet. Mit Ihnen haben wir die Ausschreibung einer wissenschaftlichen Studie zur Aufarbeitung erstellt, die im Gespräch mit Betroffenen angegangen werden soll. Daraus werden sich weitere Schritte für uns ergeben. Ein wenig ausführlicher habe ich dieses Thema für unseren aktuellen Rundbrief zusammengefasst. Er ist auf unserer Webseite in der Rubrik „Aktuell“ zu finden.



**Kontakt:** *Ihre Gemeinschaft ist klein geworden. Vier Mönche leben in Kornelimünster, einer in Wien. Wie schätzen Sie die Zukunft des Klosters ein?*

**Pater Oliver:** Unsere Zukunft ist das, was von Gott auf uns zukommt. Er lässt sich nur begrenzt in die Karten schauen. Eingebunden in vielfältige Beziehungen, die im Laufe der Zeit gewachsen sind, suchen wir Wege, diese an diesem konkreten Ort weiter zu pflegen.

**Kontakt:** *Sie haben immer wieder betont, dass Sie keinesfalls Abt werden wollen. Hat das mit der vergleichsweise geringen Größe des Konvents zu tun? Oder haben Sie dafür andere Gründe?*

**Pater Oliver:** Der Titel Abt ruft in meinen Augen Bilder einer monarchisch geprägten Struktur hervor. Das scheint mir für unsere Gemeinschaft nicht mehr zu passen. So bin ich froh, auch als Leiter unserer Gemeinschaft weiter Pater Oliver genannt zu werden und keine Insignien der Macht zu tragen. Nach innen versuche ich, die Kultur fortzuführen, Entscheidungen in Gesprächen gemeinsam zu finden, die wir schon lange einüben.

**Kontakt:** *Es gab Zeiten, in denen das Verhältnis von Abtei und Pfarre nicht ganz frei von Reibungen gewesen ist. Wie würden Sie das gegenwärtige Verhältnis beschreiben?*

**Pater Oliver:** Ich selbst kenne solche Reibungen fast nur noch aus Erzählungen. Vor vielen Jahren hat wohl der Kirchenchor der Propsteigemeinde (die Kantorei Kornelimünster) eine erste wichtige Brücke gebaut, die immer tragfähiger geworden ist. Heute sehe ich uns auf einem guten gemeinsamen Weg.

**Kontakt:** *Als Benediktinermönch beschäftigen Sie sich täglich mit der Regel des Heiligen Benedikt. Haben Sie eine Lieblingsstelle in der Regel?*

**Pater Oliver:** Mir liegt der Gedanke der Regel besonders am Herzen: „Wer im klösterlichen Leben und im Glauben fortschreitet, dem wird das Herz weit, und er läuft in unsagbarem Glück der Liebe den Weg der Gebote Gottes“ (Prolog 49). Es gibt zwar immer Höhen und Tiefen, aber ich erkenne darin eine grundsätzliche Ausrichtung. Daran kann ich mich orientieren, ob ich selbst und wir als Gemeinschaft auf einem guten Weg sind.

**Kontakt:** *Wir danken Ihnen herzlich für das Gespräch.*

## Buchtip - Susan Kreller: Hannas Regen

Hanna Kiesow, die Titelfigur von Susan Krellers neuestem Buch, ist ein merkwürdiges Mädchen, das viele Fragen aufwirft: Warum trägt sie immer ein Buch über gotische Kirchen bei sich, liest aber nie darin, sondern nutzt es z.B. als Kopfstütze, wenn der Unterricht zu langweilig geworden ist? Warum kauft sie in einem Supermarkt Nagellack, obwohl sie keinen Nagellack benutzt? Warum wirkt sie so in sich selbst verkapselt, dass die Erzählerin Josefin bei ihrer ersten Begegnung den Eindruck gewinnt, sie habe sich dafür entschieden, unterzutauchen; „aufrecht, in einem Mantel aus lauter Regen.“ Ist sie vielleicht gar nicht die, für die sie sich ausgibt, wie Josefins Mutter mit dem Spürsinn der Hobby-Kriminologin vermutet? Die Ich-Erzählerin in Susan Krellers Buch geht diesen und anderen Geheimnissen um ihre neue Klassenkameradin auf den Grund. Dabei freundet sie sich allmählich mit dem zunächst abweisenden und wortkargen Mädchen an, besucht mit ihm die örtliche Sternwarte, dann die eigene Oma und lädt es schließlich zu einem Abendessen zu sich nach Hause ein, das anders als geplant verläuft – und Hanna ihren Gastgeber gerade deshalb liebenswert erscheinen lässt. Von nun an hat sie einen Platz in der Familie. Doch so nah sie Josefin auch kommt, so unklar bleibt doch, wer sie ist und wie es um ihre Familie bestellt ist, die alles dafür tut, nicht aufzufallen. Für die Distanz, das Geheimnisvolle an Hanna und ihren Eltern, das nur schwer zu durchdringen ist, steht der Regen, der mit Hanna leitmotivisch verbunden ist. Er verwischt alles Spuren, wie es im Buch heißt, ja er verwischt auch Menschen. Hanna soll undurchschaubar bleiben; sie darf nach dem Willen ihrer Eltern keinen Kontakt zu anderen Kindern haben – und sucht doch die Freundschaft, die ihr in ihrer ebenso prekären wie unstillen Situation wenigstens einen temporären Halt zu geben vermag. Hanna und ihre Familie werden dabei für kurze Zeit zum Gegenmodell zu ihrer eigenen Familie, die ein dunkles Geheimnis zu verbergen sucht. Dieses Geheimnis wird am Ende gelüftet, doch die Wahrheit ist anders als vermutet.

Die vielfach preisgekrönte Schriftstellerin Susan Kreller (u.a. Deutscher Jugendliteraturpreis 2015, Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2020) hat mit „Hannas Regen“ (für Leser/innen ab 13 Jahren) einen heiter-ernsten und bewegenden Roman vorgelegt, der Jung und Alt zu begeistern vermag. Das Buch ist spannend und kurzweilig und zeigt uns auf wunderbar einfühlsame Weise die Entwicklung einer nicht unproblematischen, tief berührenden Freundschaft, durch die Josefin auch sich selbst neu zu entdecken lernt. Es lädt zum Schmunzeln über die Schrullen einzelner Figuren ein (z.B. über Hannas Vater, der sich gerne mit den Namen von Nobelpreisträgern o.ä. am Telefon meldet) und behandelt ein brisantes Thema auf gekonnt heiter-ernste Weise. Zu Recht war es für den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis nominiert.

Susan Kreller: Hannas Regen. Hamburg: Carlsen 2022, 191 S., ISBN 978-3-551-58475-5, 15,00 Euro (ab 13 Jahre).



## Und übrigens:

Am Donnerstag, 21. September, 18:00 Uhr, wird Susan Kreller im Katechetischen Institut, Eupener Str. 132, 52066 Aachen zu Gast sein, aus „Hannas Regen“ vorlesen, alle Fragen beantworten und natürlich Bücher signieren. Dazu möchten wir alle Interessierten schon jetzt einladen. Kinder und Jugendliche sind natürlich ebenfalls herzlich zu dieser Lesung willkommen, die in Kooperation mit der Burtscheider Buchhandlung „Das Worthaus“ durchgeführt wird. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

*Alexander Schüller*

## Start im Montessori-Kinderhaus St. Kornelius

Im August startet regelmäßig ein neues Kitajahr, und diesmal konnten wir zehn neue Kinder in unserem Montessori-Kinderhaus begrüßen.



Gleichzeitig wechselte unsere Einrichtung den Träger und gehört nun, ebenso wie drei weitere Einrichtungen des KGV An der Himmelsleiter Aachen, zu pro futura. pro futura wurde 2011 gegründet und ist ein gemeinnütziger Träger katholischer Tageseinrichtungen für Kinder in den Regionen Aachen-Land und Aachen-Stadt GmbH. Für unsere Familien und unsere Mitarbeiter/innen ändert sich im Kita-Alltag durch diesen Wechsel nichts, und so freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit.

In diesen Tagen liegt bei den Kindern viel Aufregung in der Luft. Sie haben Freunde in die Schule verabschiedet, haben, weil sie jetzt zu den Großen gehören, die Gruppe gewechselt oder sind neu zu uns gekommen. Alles ist ein bisschen anders und noch nicht so vertraut. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, planen wir am 2. September unser diesjähriges Familienfest und hoffen auf einen schönen sonnigen Tag.

*Beate Nießen*

## Heiligtumsfahrt Kornelimünster 2023: Rückblick auf den ersten Teil



Nach der HeiFa ist vor der HeiFa kann man dieses Jahr getrost sagen. Kaum war der erste Teil im Juni vollbracht, starteten nach einer kurzer Ferienpause die Vorbereitungen für den zweiten Teil. Zugegeben ist der Schlussakkord im September immer etwas kleiner und ruhiger gehalten, aber wenn Sie sich das diesjährige Kultur und Rahmenprogramm anschauen, wird ersichtlich, dass auch hier viel Arbeit drinsteckt.

Rückblickend sind viele Eindrücke haften geblieben, ein paar davon wurden in Fotos festgehalten, die ich gerne mit Ihnen teile.

## HEILIGTUMSFAHRT: RÜCKBLICK AUF DEN ERSTEN TEIL

Viele Pilger aus allen Teilen Deutschlands und weit über unsere regionalen Grenzen hinweg waren gekommen und feierten mit uns Gottesdienste. Am Eingang der frisch sanierten Propsteikirche konnte man seine Heimat auf einer Landkarte markieren. Überraschend, welche Wege zum Teil aufgenommen wurden, und so begegnete man bisweilen einem bunten Potpourri an Sprachen und Kulturen in und um die Kirche. Auch viele Geistliche, Pröpste, Kardinäle und Bischöfe besuchten uns und predigten in der Festwoche. Im Seitenschiff hatten die Besucher die Möglichkeit, eigene Fürbitten zu schreiben und anzustecken, diese werden nun mit und mit in den Gottesdiensten vorgetragen.

Auf dem Marktplatz wurden an unserem Info-Point viele Informationen rund um die Heiligtumsfahrt und den schönen Ort angeboten. Viele Pilger nutzten dies, um sich neben dem Pilgerstempel auch ein Wallfahrtstuch als Erinnerung an sich zu nehmen.

Zur Eröffnung der Heiligtumsfahrt wurden die Heiligtümer von der freiwilligen Feuerwehr in die frisch sanierte Propstei getragen, Bischof Dr Helmut Dieser eröffnete die Wallfahrtswoche mit einem feierlichen Gottesdienst. Im Anschluss waren alle Gäste, darunter auch Vertreter aus Politik und der Stadt Aachen, zu einem Umtrunk in dem angrenzenden Kreuzgang eingeladen. Der Pfarreirat und die angrenzende Gastronomie bewirteten die Gäste hervorragend.





# HEILIGTUMSFAHRT: RÜCKBLICK AUF DEN ERSTEN TEIL



Zur Altarweihe, die durch unseren Weihbischof Karl Borsch gehalten wurde, war unter anderem auch eine Delegation aus Kolumbien mit Bischof Elkin Álvarez angereist. Kurz nach der Heiligtumsfahrt verstarb leider Monsenior Alvarez an den Folgen eines Herzinfarkts in seiner Heimatstadt El Retiro. Neben einem abwechslungsreichen musikalischen Begleitprogramm durch die ganze Festwoche gab es auch ein besonderes Highlight. Die Karten für das Vokalensemble Voces8 aus England waren schnell binnen weniger Stunden ausverkauft.

Abgeschlossen wurde die Woche mit der öffentlichen Zeigung der Heiligtümer von der Galerie.

Lassen Sie uns gespannt sein auf die zweite Woche Heiligtumsfahrt, beginnend am 10. September, wenn neben unserem Schutzpatron Kornelius auch noch einmal alle Heiligtümer zu besichtigen sind. Alle Informationen dazu und weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage

[www.heiligtumsfahrt-kornelimuenster.de](http://www.heiligtumsfahrt-kornelimuenster.de)

*Stephanie Berrer*

# PROGRAMM HEILIGTUMSFAHRT/ KORNELIOKTAV

10. BIS 17. SEPTEMBER 2023

Stand: 01. August 2023

Sonntag <b>10.</b> September 2023	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Öffnung der Propsteikirche und Gelegenheit zur Verehrung der Heiligtümer
	9.15 Uhr	Ankunft der Trecker und Traktoren zur Treckerwallfahrt 2023
	10.00 Uhr	Pilgermesse mit Bischof Dr. Helmut Dieser (Aachen) und dem Vokalensemble con anima
	11.30 Uhr	Öffentliche Zeigung von der Galerie aus auf dem Korneliusmarkt mit den Korneliusbläsern
	12.30 Uhr	Öffentliche Führung durch die Propsteikirche Treffpunkt: Kreuzbrunnenanlage auf dem Benediktusplatz
	15.30 Uhr	Öffentliche Führung durch die Propsteikirche Treffpunkt: Kreuzbrunnenanlage auf dem Benediktusplatz
18.00 Uhr	Konzert „Lobgesang“ (Felix Mendelssohn Bartholdy) in der Benediktinerabtei, Oberforstbacher Str. 71, Aachen Leitung: Klara Rücker (Aachen-Kornelimünster)	
Montag <b>11.</b> September 2023	9.30 Uhr bis 19.00 Uhr	Öffnung der Propsteikirche und Gelegenheit zur Verehrung der Heiligtümer
	15.30 Uhr	Pilgerandacht
	18.00 Uhr	Pilgermesse
Dienstag <b>12.</b> September 2023	9.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Öffnung der Propsteikirche und Gelegenheit zur Verehrung der Heiligtümer
	12.00 Uhr	Schulmesse des Pius-Gymnasiums (Aachen)
	15.30 Uhr	Pilgerandacht
	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
	19.30 Uhr	Vortrag mit Pfarrer Franz Meurer (Köln) und Klaus Nelißen (WDR) in Kooperation mit dem Katechetischen Institut (Aachen)
Mittwoch <b>13.</b> September 2023	9.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Öffnung der Propsteikirche und Gelegenheit zur Verehrung der Heiligtümer
	15.30 Uhr	Pilgermesse besonders für ältere und kranke Menschen mit Weihbischof Franz Josef Gebert (Trier) und dem Alphornensemble Eifel-Echo Es besteht die Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung.
	18.00 Uhr	Abendgebet
	21.00 Uhr	Nachtgebet mit Lichterprozession von der Bergkirche zur Propsteikirche
Donnerstag <b>14.</b> September 2023	9.30 Uhr bis 19.00 Uhr	Öffnung der Propsteikirche und Gelegenheit zur Verehrung der Heiligtümer
	10.00 Uhr	Pilgertag der Kindertageseinrichtungen
	15.30 Uhr	Pilgermesse besonders für Frauen und kfd-Gruppen mit Dompropst Rolf-Peter Cremer
	18.00 Uhr	Abendgebet
	19.30 Uhr	Literarisches Quartett in Kooperation mit dem Katechetischen Institut (Aachen) in der Bergkirche



HEILIGTUMS  
FAHRT  
KORNELIMÜNSTER  
FÜR WEN HALTET IHR MICH?

10. BIS 18. JUNI UND  
10. BIS 17. SEPTEMBER 2023



HEILIGTUMSFAHRT-  
KORNELIMUNSTER.DE  
#HEIFA2023

<div style="background-color: #004a5c; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Freitag</b>  <b>15.</b>            September 2023         </div>	9.30 Uhr bis 19.00 Uhr	<b>Öffnung der Propsteikirche und Gelegenheit zur Verehrung der Heiligtümer</b>
	8.30 Uhr	<b>Schulgottesdienst</b> der Kath. Grundschule Kornelimünster
	15.30 Uhr	<b>Pilgerandacht</b>
	18.00 Uhr	<b>Pilgermesse</b> bes. für Vereine aus Kornelimünster und Umgebung
	19.30 Uhr	<b>Stummfilmkonzert „Der Pilger“</b> mit Ralph Leinen (Aachen-Brand) in der Bergkirche
<div style="background-color: #004a5c; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Samstag</b>  <b>16.</b>            September 2023         </div>	9.00 Uhr bis 23.00 Uhr	<b>Öffnung der Propsteikirche und Gelegenheit zur Verehrung der Heiligtümer</b>
	10.00 Uhr	<b>Pilgermesse</b> mit Bischof Jean-Pierre Delville (Lüttich) und dem Neuen Chor Würselen und Band Leitung: Christoph Leuchter
	12.00 Uhr bis 14.00 Uhr	<b>Schließung der Propsteikirche</b> wegen Chorprobe
	15.30 Uhr	<b>Pilgerandacht</b>
	18.00 Uhr	<b>Evensong</b> mit dem Vokalensemble Apollo5
	18.00 Uhr bis 23.30 Uhr	<b>Nacht der offenen Propsteikirche</b> 18.00 Uhr: Evensong mit dem Vokalensemble Apollo5 anschl. wechselnde Angebote in der Propsteikirche
<div style="background-color: #004a5c; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Sonntag</b>  <b>17.</b>            September 2023         </div>	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr	<b>Öffnung der Propsteikirche und Gelegenheit zur Verehrung der Heiligtümer</b>
	10.00 Uhr	<b>Pilgermesse</b> bes. für die Gemeinschaft der Gemeinden mit Propst Dr. Andreas Möhlig und Chören der GdG Kornelimünster/Roetgen
	17.00 Uhr	<b>Feierliche Schlussandacht und Verschließung der Heiligtümer</b> mit Weihbischof Karl Borsch (Aachen) und den Korneliusbläsern
	anschl.	<b>Umtrunk zum Ausklang der Heiligtumsfahrt</b> im Pfarrheim „Paradies“
<div style="background-color: #004a5c; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <b>täglich</b> </div>	11.00 bis 17.30 Uhr	<b>Ausstellung „Mensch Jesus“</b> in der Bergkirche St. Stephanus
	14.00 bis 18.00 Uhr	<b>Pilgercafé</b> im Pfarrheim „Paradies“ Samstag/Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr

Sofern nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen in der Propsteikirche St. Kornelius statt.

# HEILIGTUMSFAHRT KORNELIMÜNSTER

„FÜR WEN HALTET IHR MICH?“

## Kultur und Rahmenprogramm

### MITTWOCH, 6. SEPTEMBER

- 19.30 UHR Lesung und Gespräch**  
Michael Kumpfmüller: "Mischa und der Meister"  
Ort: Bergkirche St Stephanus

### SONNTAG, 10. SEPTEMBER

- 9.15 UHR Ankunft der Trecker**  
zur Trecker-Wallfahrt  
Ort: Korneliusmarkt
- 12.30 UHR Öffentliche Führung durch die**  
**und Propsteikirche**  
**15.30 UHR** Treffpunkt: Kreuzbrunnenanlage /  
Benediktusplatz 11
- 18.00 UHR Konzert "Lobgesang" von F.M.**  
**Bartholdy**  
mit der Kantorei Kornelimünster  
unter Leitung von Klara Rücker  
Ort: Benediktinerabtei Kornelimünster

### DIENSTAG, 12. SEPTEMBER

- 19.30 UHR Vortrag und Gespräch mit**  
**Pfarrer Franz Meurer (Köln)**  
Moderation: Klaus Nelißen (stellv.  
Rundfunkbeauftragter der NRW-  
Diözesen beim WDR)  
Ort: Propsteikirche

### DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER

- 19.30 UHR Literarisches Quartett: "Für wen**  
**haltet ihr mich?"**  
Vier Jesus-Romane im Gespräch  
Ort: Bergkirche St. Stephanus

### FREITAG, 15. SEPTEMBER

- 19.30 UHR Stummfilmkonzert: "Der Pilger"**  
**(Charlie Chaplin)**  
Kantor Ralph Leinen (Aachen  
Brand) improvisiert über den  
Stummfilmklassiker.  
Mit Prof. Dr. Magda Motté und  
Manfred Langner (FilmTreff  
Pfarrei St. Gregor von Burtscheid)  
Ort: Bergkirche St. Stephanus

### SAMSTAG, 16. SEPTEMBER

- 18.00 UHR Nacht der offenen Kirche**  
**bis** 18.00 Uhr: Evensong  
**23.00 UHR** mit dem Vokalensemble Apollo5  
ab 19.00 Uhr „Glauben leben“:  
Bild-Klang-Farb-Installation,  
Gespräch, meditativer Tanz,  
Trommeln, Taizégesang,...  
Ort: Propsteikirche

**ausführlichere Informationen zu den**  
**Veranstaltungen finden Sie auf den nachfolgenden**  
**Seiten im Pfarrbrief**

**DAS KOMPLETTE PROGRAMM UNTER:**  
HEILIGTUMSFAHRT-KORNELIMUENSTER.DE



## Kulturprogramm im Rahmen des 2. Teils der Heiligtumsfahrt Kornelimünster

### „Mischa und der Meister“ – Lesung und Gespräch mit Michael Kumpfmüller

Mittwoch, **06.09.2023**, 19:30-21:00 Uhr,  
Bergkirche St. Stephanus  
Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

„Für wen haltet Ihr mich?“ (Mt, 16,15) Das ist das Motto der diesjährigen Heiligtumsfahrt in Aachen-Kornelimünster, deren zweiter Teil vom 10. bis 17. September 2023 zahlreiche Menschen nach Kornelimünster locken wird. Wie würde die Antwort ausfallen, wenn Jesus heute auf die Erde käme und die Menschen neue Erfahrungen mit ihm machen könnten? Würde man ihm ebenso sehr das Recht abprechen, zur Erde zurückzukehren, wie der Großinquisitor in Dostojewskis gleichnamiger „Phantasie“? Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller Michael Kumpfmüller (u.a. Alfred Döblin-Preis), Autor des Bestsellers „Die Herrlichkeit des Lebens“, hat Jesus (Jeschua) in seinem neuen Roman „Mischa und der Meister“ auf die Erde, genauer: ins heutige Berlin kommen lassen. Von den Erfahrungen, die die beiden Slavistik-Studenten Mischa und Anastasia und viele weitere Figuren auf den Straßen und Plätzen Berlins mit Jeschua machen, von einer fantastischen Liebes-Epidemie, alarmierten Teufeln, einer geheimnisvollen Hexe und einem sprechenden Pudel erzählt Michael Kumpfmüller in seinem grotesken, komischen und anregenden Roman, der zugleich eine Liebeserklärung an die große russische Literatur ist. Also: Was würde geschehen, wenn ... Hören Sie Kumpfmüllers überraschende Antwort.



Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung des Katechetischen Instituts mit der GDG Kornelimünster/Roetgen und der Buchhandlung Backhaus. Sie dient der Einstimmung auf den zweiten Teil der Heiligtumsfahrt in Kornelimünster.



### Öffentliche Führungen durch die Propsteikirche

Sonntag, **10.09.2023**, 12:30 und 15:30 Uhr,  
Propsteikirche St. Kornelius  
Treffpunkt: Kreuzbrunnenanlage vor Benediktusplatz 11



## Konzert „Lobgesang“ von F. Mendelssohn Bartholdy

Sonntag, **10.09.2023**, 18:00 Uhr,  
Benediktinerabtei Kornelimünster  
Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten

Die Kantorei Kornelimünster wird den „Lobgesang – Eine Sinfonie-Kantate nach Worten der Heiligen Schrift“ Opus 52 von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) in einer Bearbeitung für Chor, Solisten (Ines Vinkelau, Judith Hilgers – Sopran und Patricio Arroyo – Tenor) und Kammerorchester (Arrangement: J. Linckelmann) zur Aufführung bringen.



Anlässlich der Vierhundertjahrfeier der Erfindung des Buchdruckes (1840) durch Johannes Gutenberg erhielt Mendelssohn den Kompositionsauftrag der Stadt Leipzig. So entstand der „Lobgesang“ als Verbindung von Sinfonie und Kantate. Mit großem Erfolg erklang das Werk erstmals in einem Festkonzert in der Leipziger Thomaskirche und wurde zu einem der meistaufgeführten Werke Mendelssohns zu seinen Lebzeiten.

Leitung: Klara Rücker

## „Wir essen das Brot, wir leben vom Glanz.“ Franz Meurer im Gespräch mit Klaus Nelißen

Dienstag, **12.09.2023**, 19:30-21:00 Uhr,  
Propsteikirche St. Kornelius  
Der Eintritt ist frei.



Neben dem Grab- und Schweißtuch wird während der Heiligtumsfahrt in Kornelimünster auch das Schürztuch präsentiert, das Jesus bei der Fußwaschung der Jünger getragen haben soll. Viele Menschen fragen heute nach der Echtheit dieses Tuches, weniger nach seiner zeichenhaften Bedeutung. Doch die ist so aktuell wie ehedem. Das Schürztuch, so Prof. Dr. Ulrich Lüke, verweist auf das „Vorbild des selbstlosen Dienstes, der die menschengemachten Rangordnungen und Hierarchien, auch die kirchlichen, in dieser Welt der Lächerlichkeit preisgibt.“ Was aber bedeutet dieses Vorbild für die Kirche heute? Im Angesicht des Schürztuches sprechen Franz Meurer und Klaus Nelißen u.a. darüber, welche Haltung gut ist, damit der Glaube in den Gemeinden wurzeln kann und wie die Werkzeuge aussehen, die dabei hilfreich sein können.

Franz Meurer, von den Medien als der „kölsche Franziskus“ bezeichnet, ist Pfarrer in den Kölner Stadtteilen Vingst und Höhenberg, in denen Tausende Sozialhilfeempfänger leben. Pfarrer Meurer unterstützt sie nach Kräften, mit gezielten

Qualifizierungsangeboten für Arbeitslose, Essensausgaben und nicht zuletzt mit einer wortgewaltigen Stimme. Freuen Sie sich auf ein inspirierendes Gespräch mit Klaus Nelißen, stellvertretender Rundfunkbeauftragter der NRW-Diözesen beim WDR, Pastoralreferent und kundiger Moderator.

Das Gespräch ist eine Kooperationsveranstaltung des Katechetischen Instituts mit der GDG Kornelimünster/Roetgen.



## „Für wen haltet ihr mich?“ Jesus im Spiegel der Dichtung Das Literarische Quartett des Katechetischen Instituts – zu Gast in Kornelimünster



Donnerstag, **14.09.2023**, 19:30-21:15 Uhr,  
Bergkirche St. Stephanus  
Der Eintritt ist frei.

„Für wen haltet Ihr mich?“ (Mt, 16,15) Die Beantwortung dieser biographisch, kulturell und politisch zentralen Frage ist heutigen Menschen nicht weniger aufgegeben als jenen, denen Jesus sie zuerst gestellt hat. Wer ist Jesus für mich: im Resonanzraum meines Lebens, meiner Welt, meiner Epoche? Eine Antwort auf diese Frage zu geben, sie zudem in einer unverbrauchten Sprache zu formulieren ist gar nicht so einfach. Zum Glück gibt es inspirierende Orientierungsangebote – und nicht nur in der Theologie. Auch bedeutende Schriftsteller haben sich mit der Frage nach Jesus befasst. Einige haben ihre Antwort in einem Roman präsentiert. Wie überzeugend sind diese Antworten heute? Welche Einsichten lassen sich aus Ihnen gewinnen? Das Literarische Quartett des Katechetischen Instituts (Irmgard und Heribert Körlings, Joachim Leberecht, Alexander Schüller) diskutiert wie immer kurzweilig, kompetent und kontrovers über die vier folgenden Romane: Max Brod: Der Meister, Michail Bulgakow: Der Meister und Margarita, Michael Kumpfmüller: Mischa und der Meister, Patrick Roth: Die Christus-Trilogie.

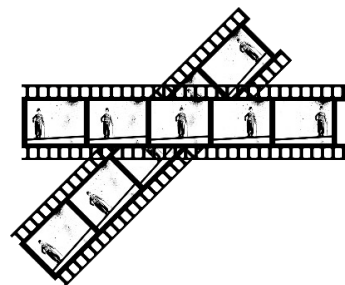
Das Literarische Quartett ist eine Kooperationsveranstaltung des Katechetischen Instituts mit der GDG Kornelimünster/Roetgen und der Buchhandlung Backhaus.



## Stummfilmkonzert: „Der Pilger“ (Charlie Chaplin)

Freitag, **15.09.2023**, 19:30 Uhr,  
Bergkirche St. Stephanus  
Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten

Kantor Ralph Leinen (Aachen-Brand) improvisiert über den Stummfilmklassiker „Der Pilger“ aus dem



Jahr 1923 von und mit Charlie Chaplin (1889-1977).

„Vielzitiertes Glanzstück des Films ist Chaplins erste Predigt in seinem neuen Wirkungsbereich, bei der er die Gemeindemitglieder mit einer pantomimischen Darstellung des Kampfes zwischen David und Goliath verblüfft. Aber nicht derartige Kabinettstückchen machen die Bedeutung des Films aus: Wichtiger ist die Konsequenz, mit der Chaplin die heitere Unschuld seines Helden in einer turbulenten Welt schildert...“ (Dieter Krusche: Reclams Filmführer. Stuttgart 1973)

## „Nacht der offenen Propsteikirche“

Samstag, **16.09.2023**, 18:00-23:00 Uhr,  
Propsteikirche St. Kornelius

Die „Nacht der offenen Propsteikirche“ zum Abschluss der Kornelioktav bietet außerhalb der üblichen Gottesdienste eine Gelegenheit, sich intensiv mit Gott und den Menschen zu beschäftigen. In diesem Jahr wollen wir zu verschiedenen Angeboten einladen, bei denen deutlich wird, wie Menschen ihren Glauben, ihre Spiritualität leben. Dazu gehören u. a. unterschiedliche Gesprächskreise, Taizégebet, stille Anbetung, kreatives Gestalten, Trommeln, meditativer Tanz, Gang durch die Nacht.



Der Abend beginnt um 18:00 Uhr mit einem gemeinsamen Evensong, der von der Gruppe Apollo V musikalisch gestaltet wird. Danach sind Sie eingeladen, sich mit den Themen und Angeboten zu beschäftigen, die Sie „begeistern“. Die Nacht wird mit einem Segen beendet.

Konkrete Zeitpläne mit allen Punkten des Programms finden Sie vorher auf der Homepage und in den Aushängen in und um die Propsteikirche.



## Ausstellung „Mensch Jesus“

Sonntag, 10.09. bis Sonntag, 17.09.2023,  
11:00-17:30 Uhr, Bergkirche St. Stephanus  
Der Eintritt ist frei

„Ungewöhnliche Bilder, starke Texte, die den Blick auf einen ganz besonderen Menschen richten: Jesus. Gottes Sohn und doch ganz Mensch. Klar in seinen Ansagen, liebevoll zu jedem Einzelnen. Die wichtigste Botschaft aller Zeiten in einer





Sprache, die jeder versteht, und in Bildern, die unseren Alltag bestimmen.“

So lassen sich die Bilder der Mensch Jesus-Ausstellung kurz umschreiben. Die Künstlerin Eva Jung gibt in zahlreichen Bildern mit kurzen prägnanten Texten Antwort auf die Frage Jesu: „Für wen haltet ihr mich?“

Zu den Fotos und Sprüchen gibt es über QR-Code und Smartphone den Hinweis auf die entsprechenden Bibelstellen – Jesus also multimedial.

Aufgrund der großen Resonanz zur Ausstellung präsentieren wir sie auch zum zweiten Teil der Heiligtumsfahrt.

## Heimat- und Eifelverein Kornelimünster



### Ein fleißiges Mitglied

Viele werden sich seit Monaten fragen: Wer versucht da, Kornelimünster vom überall wuchernden Gestrüpp und Unkraut zu befreien? Dr. Karl-Heinz Krempels, Mitglied im Heimat- und Eifelverein, sah es nicht ein, als Ausgleich zu seiner Tätigkeit als Informatiker ein Fitnessstudio aufzusuchen. Stattdessen fragte er beim Vereinsvorstand an, ob er nicht das Ehrenmal von Gestrüpp befreien dürfe. Nach einer Rückfrage bei der Bezirksverwaltung, welche hochofret war, legte er umgehend los. Insgesamt vier Containerladungen kamen zusammen. Die Mitarbeiter des Bauhofes staunten, und Begonien zieren seitdem wieder die Anlage. Zudem weht, für jedermann sichtbar, die Flagge unsers Heiligen dort am Fahnenmast, zumindest bis zur Oktav.

Als nächstes fiel ihm der Zustand der Gärten hinter dem Paradies auf. Da diese Hangstücke praktisch nur über eine Leiter zu erreichen sind, wurde eine solche besorgt, und die Gärten sind jetzt wieder begehbar. Die Idee, diese Gärten wieder mit einigen Rebstöcken zu bepflanzen, fand ebenfalls Anklang. Der Hang wieder in einen kleinen Weinberg verwandelt – wie damals im Mittelalter, als die Mönche den Hang (Im Wingert) mit Rebstöcken bepflanzten, obwohl sie bereits zwei Burgen am Rhein besaßen (Burg Sonek und Reichenstein). Quasi als Nebeneffekt konnten die „Einwohner“ des Gartens, die besonderen Eidechsen (Zauneidechsen), eine Unterart, welche nur in Kornelimünster heimisch ist, wieder entdeckt werden.

Die Treppe müsste gemäht werden. Den ortsansässigen Landwirten fehlt es an Maschinen. Dr. Krempels meint, dass ginge auch händisch ....

Wir bedanken uns und bewundern solch ehrenamtliches Tun.

Übrigens: Es ist nur ein Gerücht, dass Dr. Krempels mehrfach von der Belegschaft des Bauhofes zum Mitarbeiter des Monats gewählt wurde.

*Helmut Jägers*

## Abschied von Cordula Kanera-Neumann

„Wir sind gemeinsam auf dem Weg ...“

So habe ich vor gut sechs Jahren meine Vorstellung hier für die GdG begonnen. Viel ist in dieser Zeit auf dem weiteren Weg passiert: viel Schönes und Bereicherndes durch die Arbeit mit der Bibel, bei Wortgottesfeiern, im Unterwegssein mit „Bibel und Rucksack“, bei der Arbeit an der „Gedankenschleife“, bei der diesjährigen Heiligtumsfahrt, in den guten Begegnungen mit Menschen unterschiedlichsten Alters und Herkunft, in den Sitzungen der Räte und Gremien und den vielen kleinen Alltäglichkeiten. Aber es gab auch schwere und belastende Zeiten, die ich mit Ihrem und eurem Zuspruch und Gebet geschafft habe.



Alles in allem war es eine gute Zeit, ein gutes Miteinander-Unterwegs-Sein, für das ich euch und Ihnen allen sehr dankbar bin.

Am 29. Oktober werde ich im Gottesdienst in Kornelimünster aus dem Dienst verabschiedet, sodass ich ab November meinen Weg als Rentnerin fortsetze. Ein Gedanke, an den ich mich noch gewöhnen muss, ein Lebensabschnitt, den ich natürlich neu gestalten werde. Aber ich bin zuversichtlich, dass Menschen mich weiterhin auf dem Weg begleiten und vor allem auch, dass Gott mitgeht.

So wünsche ich euch und Ihnen allen viel Gutes und Gottes Segen auf dem weiteren Lebens-Weg und grüße herzlich

*Cordula Kanera-Neumann*

## Abschied von Anna Hirtz

**Es war schön mit Ihnen!**

Nun bin ich endlich fertig, fertig mit der Berufseinführung nach so vielen Jahren. Nur einen kurzen Teil davon habe ich bei Ihnen verbringen dürfen. Jetzt geht es für mich schon wieder weiter. Am 25. August wird Bischof Helmut Dieser mich und 14 andere Kollegen/innen für unseren Dienst im Bistum beauftragen. Als Pastoralreferentin werde ich dann in einer anderen Gemeinde eingesetzt.



Gute eineinhalb Jahre habe ich mit und bei Ihnen an der Himmelsleiter gearbeitet. Ich habe viel Freude, viel Wehmut, viel Zuversicht und Hoffnung, aber auch Schmerz über Verlust, viel Zufriedenheit über Bestehendes, viel Angst, aber auch Abenteuergeist erleben dürfen. Dafür bin ich sehr dankbar und ich blicke voller wunderbarer Erinnerungen auf meine Zeit an

der Himmelsleiter zurück. Ich werde sehr vieles vermissen, vor allem aber die Menschen und die tollen Begegnungen mit Ihnen. Es bleibt mir, DANKE zu sagen, Ihnen allen. Es war wirklich unglaublich schön mit Ihnen!

Für die kommenden Jahre, die vermutlich sehr viel Neues bringen werden, wünsche ich Ihnen ganz viel Kraft und Hoffnung, aber vor allem Freude im Entdecken, Stärke im Glauben und Geborgenheit in dieser vielfältigen Gemeinschaft an der Himmelsleiter.

*Von Herzen, Anna Hirtz*

## Abschied von pastoralen Mitarbeiterinnen

In den nächsten Monaten müssen wir uns von zwei pastoralen Mitarbeiterinnen verabschieden: Unsere **Pastoralassistentin Anna Hirtz** wird Ende August von unserem Bischof zur Pastoralreferentin beauftragt und wechselt damit in eine neue Aufgabe in der Aachener Innenstadt und Ende Oktober wird unsere **Gemeindereferentin Cordula Kanera-Neumann** in den Ruhestand treten.

Mit beiden verlieren wir in unserer GdG pastorale Mitarbeiterinnen, die sich auf unterschiedliche Weise und mit ihren je eigenen Charismen in den Dienst unserer Orte von Kirche gestellt haben.

Anna Hirtz war in der Zeit ihrer Berufseinführung vor allem in den Bereichen Firmvorbereitung und Pastoralentwicklung tätig, hat noch die vernetzte Familienpastoral YOUNG\* angestoßen und den Pfarreirat Hahn/Friesenrath begleitet. In den vergangenen Wochen hat sie sich von den Mitgliedern der jeweiligen Räte und Arbeitskreise verabschiedet.

Cordula Kanera-Neumann hat mit dem Bereich der Bibel- und Wallfahrtpastoral besonders die Projekte „Mit Bibel und Rucksack“ und „Gedankenschleife“ initiiert und begleitet. Als Vertreterin des Pastoralteams war sie zudem Mitglied im GdG-Rat, im Pfarreirat Kornelimünster und im Leitungsteam Lichtenbusch. In der Zeit in unserer GdG hat sie zudem die Erstkommunion- und Firmvorbereitung unterstützt. Von ihr verabschieden wir uns am Sonntag, dem 29. Oktober mit und nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in St. Kornelius.

Im Namen der GdG, der Gremien und Räte möchte ich mich bei beiden von Herzen bedanken!

Als Pastoralteam verabschieden wir aber auch zwei Kolleginnen, mit denen wir gemeinsam überlegt, beraten und geplant haben – in einer Zeit, die Veränderung einläutet. Neben ihren offiziellen Arbeitsbereichen waren beide immer bereit, anzupacken und einzuspringen, wo es nötig war.

**Danke, liebe Cordula, danke, liebe Anna, für Euren vielfältigen Dienst und Einsatz in unserer GdG! Und für die Zukunft im Ruhestand bzw. in neuen Aufgaben alles Gute und Gottes Segen!**

Herzliche Grüße, *Propst Andreas Möhlig, GdG-Leiter*

Friesenrath -Hahn -Kornelimünster -Krauthausen -Lichtenbusch -Mularthütte -Nütheim  
Oberforstbach -Roetgen -Rott -Schleckheim -Schmithof -Sief -Venwegen -Walheim



## Begegnungszentrum Kornelimünster

### Programm im September / Oktober / November 2023

#### Regelmäßige Termine:

- Mo, 10:00-12:00 Uhr **Gesellschafts- und Kartenspiele** mit Kaffeetrinken
- Mo, 10:00-13:00 Uhr **Kochen & gemeinsames Mittagessen**, Anmeldung erbeten bei Anja Hasenberg
- Mo, 10:00-11:30 Uhr **Sozialsprechstunde** mit Frau Löhmann vom SKF-Aachen im „Paradies“, 1 x im Monat (18.09., 16.10., 20.11.), Beratung nur mit Anmeldung, Tel. 0241-470 450 oder 0157-502 673 67
- Mo, 14:30-17:00 Uhr **Seniorentanz**, ca. alle 14 Tage (04.09., 18.09., 09.10., 23.10., 06.11.)
- Di, 10:30-11:30 Uhr **Fit im Kopf bleiben** ☺!! Gedächtnistraining mit Verena
- Di, 14:00-17:00 Uhr **Teestube Sief/Schmithof** im Pfarrheim Schmithof, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde, alle 14 Tage (05.09., 16.09., ...), Infos bei Anja Hasenberg
- Mi, 09:00 -09:45 Uhr **Bewegung und Gymnastik** (vorwiegend im Sitzen), Oberforstbach (Pfarrheim)
- Mi, 10:00 -10:45 Uhr **Bewegung und Gymnastik** (vorwiegend im Sitzen), Kornelimünster (Paradies)
- Ein Angebot für alle (65+), leichte Übungen zur Förderung der Gesundheit.
- Mi, 14:00 Uhr **Seniorenkino** im Apollokino Aachen inkl. Kaffee und Kuchen, 15 Uhr Filmstart (welcher Film siehe Monatsprogramm), Abfahrt mit der SB 66 um 13:25 Uhr ab Napoleonsberg, Eintritt 8 € plus Fahrtkosten
- Do, 14:30-16:45 Uhr **Seniorenachmittag** mit verschiedenen Themen im „Paradies“ (Gedächtnistraining, Singen, Vorträge,

Jahreszeitenfeste, Geburtstagsfeiern, Gesellschaftsspiele und unsere beliebten Fahrten), besondere Termine:  
**Singen mit Verena** am 07.09., 26.10. und 16.11.

Fr, 10:00-11:30 Uhr **Backrunde**, gemeinsam backen, klönen, lachen, naschen, ..., alle 14 Tage, Start am 08.09.

Freitag **offene Sprechstunde**  
nach Vereinbarung mit Anja Hasenberg

Fr, 14:30-18:00 Uhr **Skatrunde**

Alle oben aufgeführten Veranstaltungen finden im „Paradies“/Begegnungszentrum statt, wenn nicht anders angegeben.

## Besondere Termine:

Do, 21.09., 14:30 Uhr Informationsveranstaltung zum Thema  
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Do, 28.09., 14:30 Uhr Informationsveranstaltung zum Thema  
Katastrophenschutz

Mo, 20.11., 14:00 Uhr Aktionstag der Begegnungszentren in der  
Citykirche Aachen

Do, 23.11., 14:30 Uhr Informationsveranstaltung zum Thema  
Energieberatung

## Ankündigungen:

Di, 06.12. Tagesausflug Nikolausfahrt mit der Selfkantbahn  
mit Kaffee und Kuchen

Do, 14.12., 14:30 Uhr Weihnachtsfeier im Begegnungszentrum

Nähere Infos zum zu diesen Terminen gibt es im Begegnungszentrum.

## **Besonderes:**

Während der Kornelioktav (Heiligtumsfahrt) 10.09.-17.09.2023 finden die regelmäßigen Angebote im Begegnungszentrum nicht statt.  
Bitte beachten Sie das Programm der Heiligtumsfahrt!

## **Informationen bei**

Angelika Maaßen, Tel. 0157-502 673 67,  
[a.maassen@caritas-aachen.de](mailto:a.maassen@caritas-aachen.de) oder

Anja Hasenberg, Tel. 0157-369 583 12,  
[a.hasenberg@caritas-aachen.de](mailto:a.hasenberg@caritas-aachen.de).



## Kunst im Begegnungszentrum

Integratives Kunstprojekt im Oktober gemeinsam mit Shari Ruppert:

### Entdecke das Malen mit weicher Pastellkreide - Deine Hände werden zu deinem Pinsel

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer/innen, die Lust haben, gemeinsam kreativ zu werden. Nähere Infos zum Thema und zu Terminen gibt es im Begegnungszentrum.



Hierzu suchen wir im Sinne der Nachhaltigkeit gebrauchte, eckige, runde, große oder kleine Bilderrahmen, wenn möglich mit einem Passepartout. So können die Kunstwerke, die in der Atelierreihe entstehen, gerahmt und eventuell ausgestellt werden. Ihre Rahmen nehmen wir gerne montags 10:00-13:00 Uhr oder donnerstags 14:00-17:00 Uhr im Begegnungszentrum entgegen.

## Fit im Kopf bleiben – ein neues Angebot im Begegnungszentrum

Dienstags um 10.30 Uhr gibt es im Begegnungszentrum die Möglichkeit, diesem Anliegen mit Verena nachzukommen.

Mit unseren fünf Sinnen Tasten, Schmecken, Riechen, Hören und Sehen helfen wir unserem Gehirn ein ganzes Leben lang, Dinge zu begreifen und zu behalten. Wir sollten unsere Sinne täglich fördern, damit diese im Alter nicht nachlassen.

Mit verschiedensten Methoden und vor allem mit Spaß geht es ein Stündchen um die „grauen Zellen“.

Sie sind herzlich eingeladen! Schauen Sie doch mal vorbei, auch wenn Sie noch kein bisschen vergesslich sind.

## Ausflug zum Freilichtmuseum Kommern

Bepackt mit Regenschirm und warmer Jacke (Sonnenhut war heute nicht angesagt), ging unsere Fahrt mit dem Bus am 27. Juli Richtung Kommern. Unser Ziel waren vor allem die Ausstellungen „Wir Rheinländer“ und „Herdzziehungskraft“.

Zu Beginn waren viele Häuser mit Inventar zu bestaunen. Besonders hat uns die kleine Schule interessiert. Dort wurden viele Erinnerungen an die eigene Schulzeit wach.





Der Duft von frisch gebackenem Brot zog uns in die Backstube, wo Brot und Kuchen im Steinofen gebacken wurden. Im Verkaufsstand waren die Köstlichkeiten auch zu erwerben.

Die Zeit zu einem zünftigen Mittagessen in einer Scheune – begrüßt von einem Huhn – stand jetzt auf unserem Plan.

Gestärkt setzten wir unseren Spaziergang Richtung Ausstellungen fort. Diese nachempfundene Kleinstadt beleuchtet die Besatzung der Franzosen sowie das Wirtschaftswunder bis ca. 1950. Wir flanieren durch die schmalen dunklen Gassen und schauen in die liebevoll eingerichteten Häuser. Am Ende der Gassen waren Soldaten und Heimkehrer dargestellt. Es war sehr beeindruckend, teilweise auch bedrückend.

Dann wandten wir uns einem ganz besonderen Punkt der „Herdanziehungskraft“ zu. Wunderbare, gut erhaltene alte Kochstellen waren ausgestellt. Küchengeräte vieler Jahrzehnte waren zu bestaunen. Viele haben noch heute etliche Utensilien aus dieser Zeit in Gebrauch.

Nahezu ohne Regen und sogar mit etwas Sonnenschein verließen wir das Gelände. Voraussichtlich werden wir im nächsten Jahr nochmals Kommern besuchen. Es war ein wunderbarer Ausflug mit vielen Eindrücken. Lieben Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

*Angelika Maaßen, Anja Hasenberg*

## Geburtstage in unseren Gemeinden

Aus Datenschutzgründen ist die Liste der Geburtstage in der Online-Ausgabe des Pfarrbriefs nicht enthalten.

Aus Datenschutzgründen ist die Liste der Geburtstage in der Online-Ausgabe des Pfarrbriefs nicht enthalten.



Aus Datenschutzgründen ist die Liste der Geburtstage in der Online-Ausgabe des Pfarrbriefs nicht enthalten.

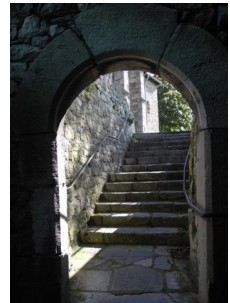
## In unseren Gemeinden sind verstorben:

### St. Kornelius

09.05.2023 Maria Johanna Waltrude Breuer geb. Nelleßen  
29.05.2023 Maria Theresia Schumacher  
03.06.2023 Hartwig Josef Zielke  
03.06.2023 Hermann Josef Günter Bleimann-Gather  
10.07.2023 Therese Divoßen geb. Haupt

### St. Brigida

04.06.2023 Karl Heinrich Sauren  
06.08.2023 Klaus Erich Valentin



## In unseren Gemeinden wurden getauft:

### St. Kornelius

01.07.2023 Liv Kim Barsuhn  
01.07.2023 Adrian Darko Kilian Krieger  
16.07.2023 Tim Fiekers  
22.07.2023 Jonah Eugen Hollweg  
05.08.2023 Anton Elias Büttgen  
05.08.2023 Jonas Maximilian Rütten  
05.08.2023 Delilah Isabella Tharmakulasingam

### St. Brigida

24.06.2023 Sophie Bauens  
24.06.2023 Sebastian Kreuwen



## Die Eintracht wurde 100

Ein ganzer Ort traf sich am zweiten Wochenende im August zum traditionellen Heimatpokal des FC Eintracht 1920 Kornelimünster – dem größten Verein des In- de-Örtchens. Ausgetragen wurde das Fussballturnier im Zuge der Feierlichkeiten zum einhundertjährigen Bestehen.



Am 8. August 1920 waren es sportbegeisterte Jungen aus dem katholischen Jünglingsverein, die den hiesigen Fußballverein gründeten. Niemand wusste damals, dass das runde Jubiläum des Vereins mit einer Pandemie zusammenfallen würde. Mit drei Jahren Verspätung konnte nun endgültig nachgefeiert werden.

Der Heimatpokal teilte sich in zwei Klassen: „Amateure“, also vor allem Kinder und Personen aus anderen Vereinen, sowie die „Profis“, also Teenager und Erwachsene. 28 Teams nahmen insgesamt an diesem Turnier teil – und alle gewannen. Die beiden Pokale in die Höhe stemmten jedoch nur die Vertreter der B-Jugend sowie die „Aufstiegsmannschaft 2009“. Knapp 1000 Menschen versammelten sich im Laufe des Tages am Sportplatz Romerich – so viele, wie schon sehr lange nicht mehr.

Besonders hervorzuheben ist auch die Unterstützung durch die Pfarre St. Kornelius, die es dem Verein erlaubte, die Feierlichkeiten nach Abpfeiff des Turniers im Paradies ausklingen zu lassen. Die städtische Sportanlage am Inda-Gymnasium darf derzeit nämlich nur begrenzt genutzt werden.

Die Eintracht aus Kornelimünster ist mit 14 Jugendmannschaften, drei Senioren-teams und rund 700 Mitgliedern, davon 400 jünger als 18 Jahre, einer der größten Fußballvereine des Stadtgebiets. Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil des Ortslebens und leistet mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben. Über den wöchentlichen Spielbetrieb hinaus werden regelmäßig Ferien-Fußballcamps und Kanufahrten organisiert. Ebenso trägt die Eintracht einen großen Teil zum Weihnachtsmarkt im Ort bei. Unzählige helfende Hände sind auch hier Stunden und Tage dabei, diese einzigartige Zusammenkunft an den Mauern der Propsteikirche mitzugestalten.

*Männi Bausch*

# Erreichbarkeit in der GdG Kornelimünster / Roetgen

## Pastoralteam:

**Propst Dr. Andreas Möhlig**, GdG-Leiter  
Tel. 02408/59941-29, [Andreas.Moehlig@himmelsleiter.de](mailto:Andreas.Moehlig@himmelsleiter.de)

**Pfarrer Michael Marx**, Pfarrvikar  
Tel. 02408/59941-21, [Michael.Marx@himmelsleiter.de](mailto:Michael.Marx@himmelsleiter.de)

**Simon Hesselmann**, Pastoralreferent  
Tel. 02408/59941-30, [Simon.Hesselmann@himmelsleiter.de](mailto:Simon.Hesselmann@himmelsleiter.de)

**Cordula Kanera-Neumann**, Gemeindereferentin  
Tel. 02408/59941-23, [Cordula.Kanera-Neumann@himmelsleiter.de](mailto:Cordula.Kanera-Neumann@himmelsleiter.de)

**Mechthild Reipen**, Gemeindereferentin  
Tel. 02408/59941-25, [Mechthild.Reipen@himmelsleiter.de](mailto:Mechthild.Reipen@himmelsleiter.de)

**Katharina Rexing**, Gemeindereferentin  
Tel. 02408/59941-28, [Katharina.Rexing@himmelsleiter.de](mailto:Katharina.Rexing@himmelsleiter.de)

**Birgit Groß**, Koordinatorin  
Tel. 02408/59941-92, [Birgit.Gross@kgv-himmelsleiter.de](mailto:Birgit.Gross@kgv-himmelsleiter.de)

**Klara Rücker**, Kantorin  
Tel. 02408/59941-26, [Klara.Ruecker@himmelsleiter.de](mailto:Klara.Ruecker@himmelsleiter.de)

**Anna Hirtz**, Pastoralassistentin  
Tel. 02408/59941-24, [Anna.Hirtz@himmelsleiter.de](mailto:Anna.Hirtz@himmelsleiter.de)

**Alle Mitglieder** des Pastoralteams sind erreichbar unter  
[pastoralteam@himmelsleiter.de](mailto:pastoralteam@himmelsleiter.de)

## Postanschrift:

GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pastoralteam  
Benediktusplatz 11, 52076 Aachen

## Pfarrbüro Kornelimünster:

52076 Aachen, Benediktusplatz 11,  
Tel. 02408/59941-02  
[www.st-kornelius.de](http://www.st-kornelius.de)  
[Pfarramt@himmelsleiter.de](mailto:Pfarramt@himmelsleiter.de)

**Brigitte Wagemann**,  
Tel. 02408/59941-12  
[Brigitte.Wagemann@himmelsleiter.de](mailto:Brigitte.Wagemann@himmelsleiter.de)

**Ulrike Mertens-Ziemons**,  
Tel. 02408/59941-13  
[Ulrike.Mertens-Ziemons@himmelsleiter.de](mailto:Ulrike.Mertens-Ziemons@himmelsleiter.de)

## Öffnungszeiten:

**GdG-Büro:** Tel. 02408/59941-00,  
montags bis freitags **09:00-12:00 Uhr**  
montags und mittwochs  
**15:00-17:00 Uhr**  
dienstags und donnerstags  
**17:00-19:00 Uhr**

**Klosterpforte Benediktinerabtei:**  
Tel. 02408/3055,  
montags bis freitags **08:00-11:45** und  
**15:00-17:45 Uhr**,  
samstags **09:00-11:15** und  
**15:00-17:15 Uhr**

## Gottesdienstzeiten

	Kornelimünster St. Kornelius	Kornelimünster Abtei	Venwegen Pfarrkirche	Venwegen Maria im Venn
Sa.		11:30 Uhr		07:30 Uhr
Sa.		17:30 Uhr Vesper	18:00 Uhr*	07:30 Uhr
So.	11:00 Uhr	08:00 und 10:30 Uhr 17:30 Uhr Vesper		09:30 Uhr
Mo.		18:00 Uhr		07:30 Uhr
Di.	19:00 Uhr	18:00 Uhr		07:30 Uhr
Mi.		18:00 Uhr		07:30 Uhr
Do.		18:00 Uhr		10:30 Uhr
Fr.	08:25 Uhr	18:00 Uhr		07:30 Uhr

\*An jedem 4. Samstag im Monat hl. Messe

## Anschriften

**Pfarrzentrum „Paradies“**  
Begegnungszentrum Kornelimünster  
Benediktusplatz 5, 52076 Aachen  
**Leitung: Anja Hasenberg**  
**Tel. 0157 36 95 83 12**  
[a.hasenberg@caritas-aachen.de](mailto:a.hasenberg@caritas-aachen.de)

**Montessori-Kinderhaus St. Kornelius**, Gangolfsweg 6, 52076 Aachen  
**Tel. 02408/59941-74**  
[team-kita.st-kornelius@himmelsleiter.de](mailto:team-kita.st-kornelius@himmelsleiter.de)

**Kath. Kindergarten Maria im Venn**,  
Rainweg 36, 52224 Stolberg,  
**Tel. 02408/9750-159**

**Benediktinerabtei Kornelimünster**,  
Oberforstbacher Str. 71,  
52076 Aachen,  
**Tel. 02408/3055**,  
[www.abtei-kornelimuenster.de](http://www.abtei-kornelimuenster.de)

**Ev. Gemeindebüro**  
Schleckheimer Str. 12,  
52076 Aachen, **Tel. 02408/3282**,  
[www.kzwei.net](http://www.kzwei.net)

**Homepage der GdG**  
[www.gdg-himmelsleiter.de](http://www.gdg-himmelsleiter.de)

**Pfarreiräte**  
[pfarreirat.st-brigida@himmelsleiter.de](mailto:pfarreirat.st-brigida@himmelsleiter.de),  
[pfarreirat.st-kornelius@himmelsleiter.de](mailto:pfarreirat.st-kornelius@himmelsleiter.de)

**Social Media** [www.facebook.com/gdg.himmelsleiter/](https://www.facebook.com/gdg.himmelsleiter/)  
[www.instagram.com/pfarreirat\\_venwegen/](https://www.instagram.com/pfarreirat_venwegen/)  
[www.instagram.com/st.kornelius/](https://www.instagram.com/st.kornelius/)

## Beratung und Hilfe

**Telefonseelsorge**,  
**Tel. 0800-1110111** bzw.  
**Tel. 0800-1110222**

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien-  
und Lebensfragen**, **Tel. 0241-20085**

**Psycho-Soziale Beratung**,  
**Tel. 0241-39099**

**Hilfe zum Weiterleben**,  
**Tel. 0241-38885**

**Hospiz-Arbeit**, Info/Kontakt Yvonne  
Bougé, **Tel. 3993**

**Priester-Notruf**, **Tel. 0241-60060**

**Sozialdienst katholischer Frauen**,  
**Tel. 0241-470450**